

Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben! (Joh 10,10b)



„Was ist das für dich, erfülltes Leben?“

28.12.2020

Zunächst scheint es mir, dass die Frage nach „des Lebens Fülle“ unabhängig von schnöden Dingen wie Erfolg und Geld betrachtet werden sollte...

Indes - hört man die Phrase vom erfüllten Leben am Grab der armen und nach weltlichen Maßstäben erfolglosen alten Dame? Wohl eher nicht.

Andererseits: Reichtum alleine und die bloße Anhäufung von Zaster werden auch nicht dazu führen, dass man am Grab vom erfüllten Leben spricht.

Es scheint also mehr dazu zu gehören. Oft sind es Kinder, gesellschaftliches Ansehen? Und im Weiteren Dinge wie freundliches Verhalten, Mitmenschlichkeit, Gutmütigkeit?

Hinzu kommt mit Sicherheit der Eindruck, den die verstorbenen Menschen bereits zu Lebzeiten hinterlassen haben, nämlich, dass sie im Reinen sind mit ihrem Leben, dass sie so etwas vermitteln wie „ich habe meine Ziele erreicht“, gar nicht in einem sportlichen Sinne, sondern als Ausdruck einer Zufriedenheit.

Erfüllung hat schließlich auch mit „Fülle“ zu tun, vielleicht nicht nur im Sinne von weltlichem Reichtum, sondern von reichen Erfahrungen, reichhaltigen Eindrücken. Auch Wünsche können sich erfüllen, das kommt mir noch in den Sinn. Prophezeiungen können sich erfüllen.

Meine Frau ergänzt noch den Hinweis auf die Gemeinschaft, deren Teil man ist/war. Auch hier kann man etwas hinterlassen, bewirken.



An oberster Stelle steht bei mir die Dankbarkeit für ein liebes Elternhaus, dass ich meine Mutter so lange hatte, immerhin 110 Jahre ist sie geworden. Erfüllte Zeit war für mich der Sport, dem ich viel verdanke durch Reisen zu Meisterschaften, wo ich nette Menschen kennen lernte. Heute denke ich oft daran, wie es früher war und frage mich: Was kommt heute?

